

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 22

Artikel: Fortsetzung folgt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464972>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung folgt...

18. 4. 1932. (Zeitungsbericht.) In den Couloirs wurde gestern versucht, Schätzungen anzustellen über die mutmassliche Konferenzdauer, wenn sich die Konferenzarbeit in diesem Tempo weiter abwickeln würde. Ein Optimist schätzte die Dauer auf zehn Jahre, ein Pessimist auf 100 Jahre.

15. 6. 1933. Die vierte Unterkommission der Abrüstungskonferenz hat heute einen Resolutionsentwurf zwecks Revision vom 18. 4., 32 betreffs etappenweiser Rüstungsherabsetzung beraten. Man rechnet mit einer Einigung innert Jahresfrist.

28. 11. 1935. Nach vierstündiger Beratung ist heute die am 15. 6. 33 in Angriff genommene Resolution mit Mehrheitsbeschluss grundsätzlich angenommen worden. Es handelt sich dabei um die erste Revision.

16. 2. 1941. Die Redaktionskommission der Abrüstungskonferenz hat heute unter dem Vorsitz von Min-

tescu (Neffen von Titulescu, der 1932 eine wesentliche Rolle spielte) die am 28. 11. 35 grundsätzlich angenommene Resolution bereinigt. Es handelt sich, wie die Leser sich erinnern werden, um etc. etc.

25. 3. 1948. Das Plenum der Abrüstungskonferenz hat heute beschlossen, sich bis nach Beendigung des gestern ausgebrochenen Krieges zwischen Brasilien und der Türkei zu vertagen, da die meisten Delegierten zu ihren Truppenteilen einrücken müssen. In Genf verbleibt nur ein Sachverständigenausschuss zur Verfolgung der sich in dem neuen Kriege für den Abrüstungsgedanken ergebenden Gesichtspunkte.

11. 1. 1958. Die Abrüstungskonferenz ist heute wieder zusammengetreten. Zum Präsidenten wurde Henderson, ein Grossneffe des Präsidenten von 1932 gewählt. Die Generalkommission hat zur Behandlung der diversen Detailfragen 27 Unterausschüsse ernannt, die ihre Arbeit sofort aufnehmen.

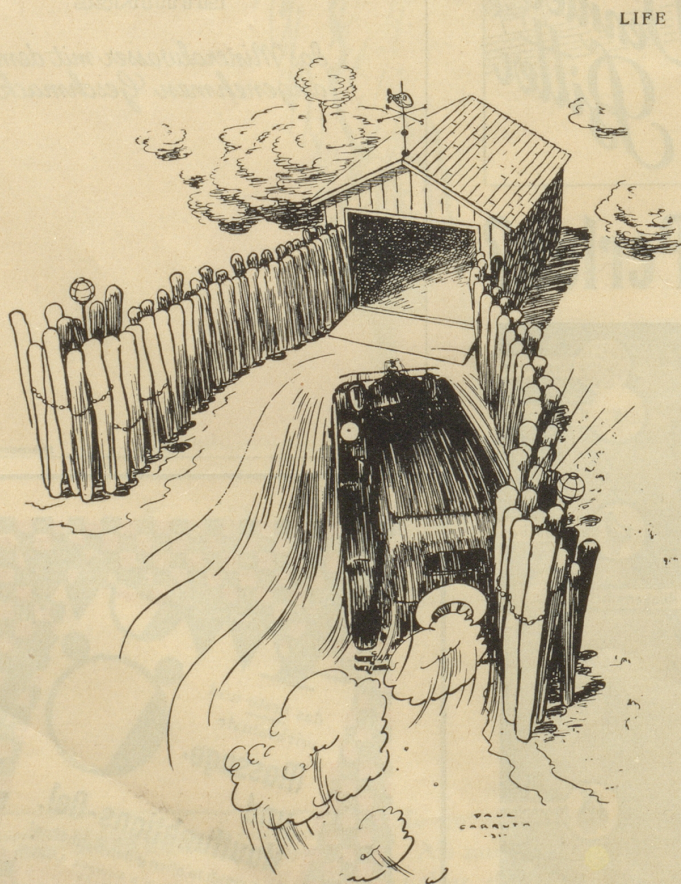
22. 8. 1969. Drei der im Jahre 1958 ernannten Unter-Komitees haben heute ihre Aufgabe fertiggestellt. Ihre Anträge sollen im nächsten Jahre vom Plenum behandelt werden. Die übrigen Ausschüsse werden noch einige Jahre zu tun haben, bis greifbare Resultate vorhanden sein werden.

22. 8. 1979. Heute sind es gerade zehn Jahre, seit die Behandlung der Frage der Effektivbestände der einzelnen Mächte vom Plenum der Abrüstungs-Konferenz aufgegriffen worden ist. Man hofft, dass die Redaktionskommission noch in diesem Jahre die Resolution so weit fördern kann, dass die Schluss-sitzung zu deren endgültiger Annahme festgesetzt werden kann. Die übrigen Ausschüsse tagen noch.

2. 12. 1988. Heute ist der wichtige Beschluss gefasst worden, die Abrüstungskonferenz zu einer permanenten Institution des Völkerbundes zu erklären. Zum Präsidenten auf Lebenszeit wurde der fünfzehnjährige Morot gewählt. Er ist ein entfernter Verwandter eines Veters von Aristide Briand, der bei Beginn der Konferenz eine gewisse Rolle gespielt hat. Morot ist der 65. Präsident der Abrüstungskonferenz.

15. 4. 2000. Das Plenum der Konferenz hat heute, zum ersten Male seit ihrem Bestehen, einen einstimmigen Beschluss gefasst. Es handelt sich um das Verbot des Tragens einer Stichwaffe seitens der Marineoffiziere. Aus Anlass dieses wichtigen Ereignisses von welttragender Bedeutung ist die Stadt reich beflaggt.

1. 5. 2032. Heute fand die Schluss-sitzung der Abrüstungs-Konferenz statt. Alle Abgeordneten sind dazu erschienen. Der Präsident stellte in seiner Ansprache fest, dass die Ergebnisse der Verhandlungen von grosser Bedeutung seien. Die Wiederherstellung des Rüstungsbestandes von 1932 sei ein grosser Erfolg, der die hundertjährigen Anstrengungen lohne. In zwei Staaten sei sogar der Bestand der Reserven um 100 Mann herabgesetzt worden. Mit frischem Mute trete man das zweite Jahrhundert an. Die Unterausschüsse, 121 an der Zahl, setzen ihre Arbeit fort... Don Pepe



Der Pontonier fährt in seine Garage.